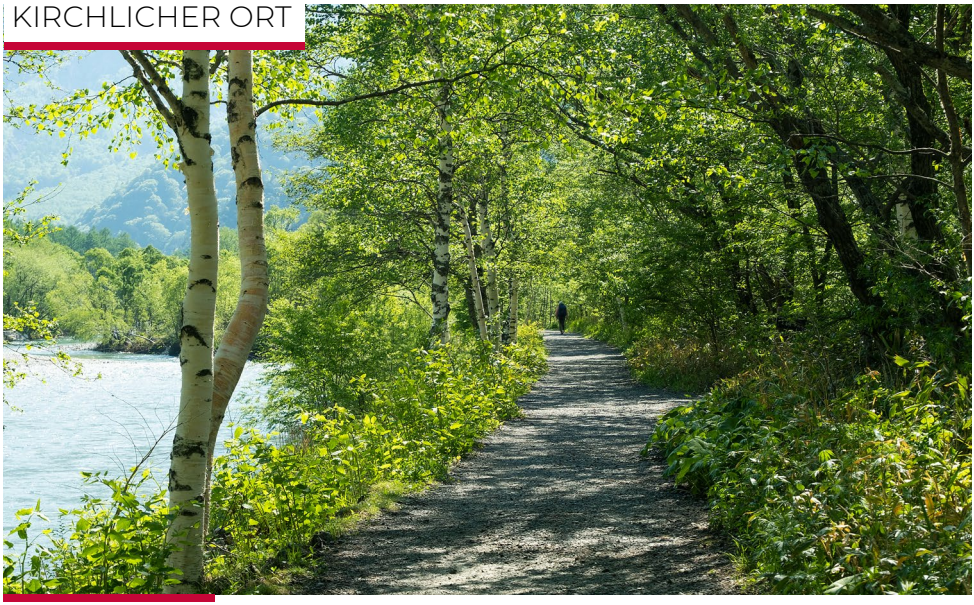
KIRCHLICHER ORT



Das Haus Tabea als kirchlicher Ort

HAUS**TABEA**
LEBEN IM ALTER

Evangelisch-
methodistische
Kirche

Das Alterszentrum Haus Tabea ist ein vielfältiger Ort. Basierend auf der christlichen Tradition bietet es die Möglichkeit, den Themen des Glaubens auf der Spur zu sein. Die verschiedenen Kirchen und Religionen werden respektiert.

Die Kultur des Miteinander wird geprägt von den Grundwerten Respekt, Wertschätzung und Achtsamkeit. Von Bewohnenden und Mitarbeitenden wird keine Zugehörigkeit zu einer Kirche oder Religion erwartet.

Die Kapelle im Haus Tabea ist Treffpunkt für die Gemeinde der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) wie auch für vielfältige Anlässe des Alterszentrums. Zum kirchlichen Leben gehören die folgenden Angebote:

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER KAPELLE

Alle Bewohnenden sind eingeladen. Wir betonen die Gemeinsamkeiten aller Kirchen. Die Kapelle ist rollstuhlgängig und es gibt Hörgeräte. Wenn möglich wird eine Begleitung für den Weg organisiert. Gleichzeitig sind Angehörige, Gäste und Interessierte eingeladen.

ANDACHTEN UND FEIERN

Die wöchentlichen Andachten bieten eine kurze Besinnung. Sie werden von verschiedenen Pfarrpersonen aus Horgen gestaltet. Auch an Weihnachten, Ostern, Erntedank usw. sind die Bewohnenden in die Kapelle eingeladen.

GESPRÄCHSGRUPPEN

Zum Wochenprogramm gehören kleine offene Gesprächsgruppen zur «Spiritualität». Darin geht es um Lebens- und Glaubensthemen. Diese Gruppen werden von der Seelsorgeperson geleitet.

Seelsorge im Haus Tabea

Ein Seelsorger bzw. eine Seelsorgerin arbeitet gleichzeitig in der Gemeinde der EMK und im Haus Tabea. Die Vernetzung mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus anderen Kirchen der Region wird gefördert.

SEELSORGE UND GESPRÄCHE

Dieses Angebot steht allen Bewohnenden offen. Hier ist Zeit für wichtige Anliegen: Zuspruch und Zuwendung, die Begleitung im Glauben, in Zweifel und innerer Not. Auf Wunsch gehören Gebet und Segen dazu.

KRISEN- UND STERBEBEGLEITUNG

Die Seelsorge kann die ärztliche und therapeutische Behandlung im Sinne einer umfassenden Begleitung ergänzen.

ABDANKUNGEN

Das Haus Tabea bietet eine Beratung bei der Vorbereitung einer Abdankung an. Auf Wunsch kann die Abdankung durch die hauseigene Seelsorgeperson gestaltet werden.

Kontakt

Pfr. Andreas Schaefer
Seelsorger im Haus Tabea
T 044 718 44 29
andreas.schaefer@tabea.ch

Aus der Geschichte

Das «Tabeaheim» wurde 1909 von innovativen Mitgliedern der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) als «Asyl für mittellose Frauen und Männer» gegründet. Der Name «Tabea» verweist auf die Bibel. Im Neuen Testament (Apostelgeschichte 9,26) wird von einer frühchristlichen Frau namens Tabea berichtet, die «viel Gutes tat».

Heute ist das Alterszentrum Haus Tabea eine moderne Einrichtung für das Leben im Alter. Eine Stiftung trägt die strategische und unternehmerische Verantwortung. Die Umsetzung der Strategie sowie die operative Verantwortung liegen bei der Geschäftsleitung. Das Alterszentrum Haus Tabea und die EMK Gemeinde Horgen mit Kapelle und Pfarrhaus ergänzen sich und bilden als **kirchlicher Ort** eine Einheit.

Die EMK hat ihren Anfang im 18. Jahrhundert in England. Seit den 1850er-Jahren ist sie auch in der Schweiz. Sie ist damit eine der ältesten evangelischen Kirchen in unserem Land. In Horgen besteht die Gemeinde seit über 150 Jahren. Inhaltlich ist sie vergleichbar mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche. Die ökumenische Zusammenarbeit wird in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Horgen (ACKH) gepflegt und bewährt sich seit vielen Jahren.

Alterszentrum Haus Tabea
Schärbächlistrasse 2 – 8810 Horgen – T 044 718 44 44 – www.tabea.ch – info@tabea.ch